

Trunked Mode Operation (TMO)

= Netzbetrieb

1

Erkläre in eigenen, einfachen Worten, wie die Übertragung eines Funkgespräches im Netzbetrieb erfolgt.

- Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit eine Gegenstelle ein Funkgespräch empfangen kann?

- Welche Rufarten sind im Netzbetrieb möglich?

Sprechgruppen TMO

2

Welche Sprechgruppen stehen dir im **Netzbetrieb** zur Verfügung?

5 Ausweichgruppen für jeden Bezirk
z.B. FW-HO-AUSWEICH-1 bis 5

**2 Sprechgruppen für den Rettungs-
dienst**
z.B. RETTUNG 1, RETTUNG 2

1 Hubschraubergruppe
z.B. HS-OST

2 Sprechgruppen für die Polizei
z.B. POLIZEI 1, POLIZEI 2

Hauptgruppe des eigenen Bezirks
z.B. FW-HO-HAUPT

1 Veranstaltungsgruppe pro Bezirk
z.B. HO-VERA

**Hauptgruppen der angrenzenden
Bezirke, z.B. HL-Haupt, KR-Haupt,
WT-Haupt, ZT-Haupt**

1 BOS-Sprechgruppe pro Bezirk
z.B. BOS-HO

1 BOS-Sprechgruppe
z.B. SL/BMLVS

3 Sprechgruppen für die Feuerwehr
z.B. FEUERWEHR, FEUERWEHR-01,
FEUERWEHR-02

1 Hubschraubergruppe
z.B. Hubschrauber

Direct Mode Operation (DMO) = Direktbetrieb

3

Erkläre in eigenen, einfachen Worten, wie eine Übertragung eines Funkgespräches im Direktbetrieb erfolgt.

- Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit eine Gegenstelle ein Funkgespräch empfangen kann?

- Wann ist es sinnvoll den Direktbetrieb zu nutzen (Vorteile / Nachteile)?

Sprechgruppen DMO

4

Welche Sprechgruppen stehen dir im **Direktbetrieb** zur Verfügung?

5 Ausweichgruppen für jeden Bezirk
z.B. FW-HO-AUSWEICH-1 bis 5

**2 Sprechgruppen für den Rettungs-
dienst**
z.B. RETTUNG 1, RETTUNG 2

1 Hubschrauberguppe
z.B. HS-OST

2 Sprechgruppen für die Polizei
z.B. POLIZEI 1, POLIZEI 2

Hauptgruppe des eigenen Bezirks
z.B. FW-HO-HAUPT

1 Veranstaltungsgruppe pro Bezirk
z.B. HO-VERA

**Hauptgruppen der angrenzenden
Bezirke**, z.B. HL-Haupt, KR-Haupt,
WT-Haupt, ZT-Haupt

1 BOS-Sprechgruppe pro Bezirk
z.B. BOS-HO

1 BOS-Sprechgruppe
z.B. SL/BMLVS

3 Sprechgruppen für die Feuerwehr
z.B. FEUERWEHR, FEUERWEHR-01,
FEUERWEHR-02

1 Hubschrauberguppe
z.B. Hubschrauber

Funkrufname

5

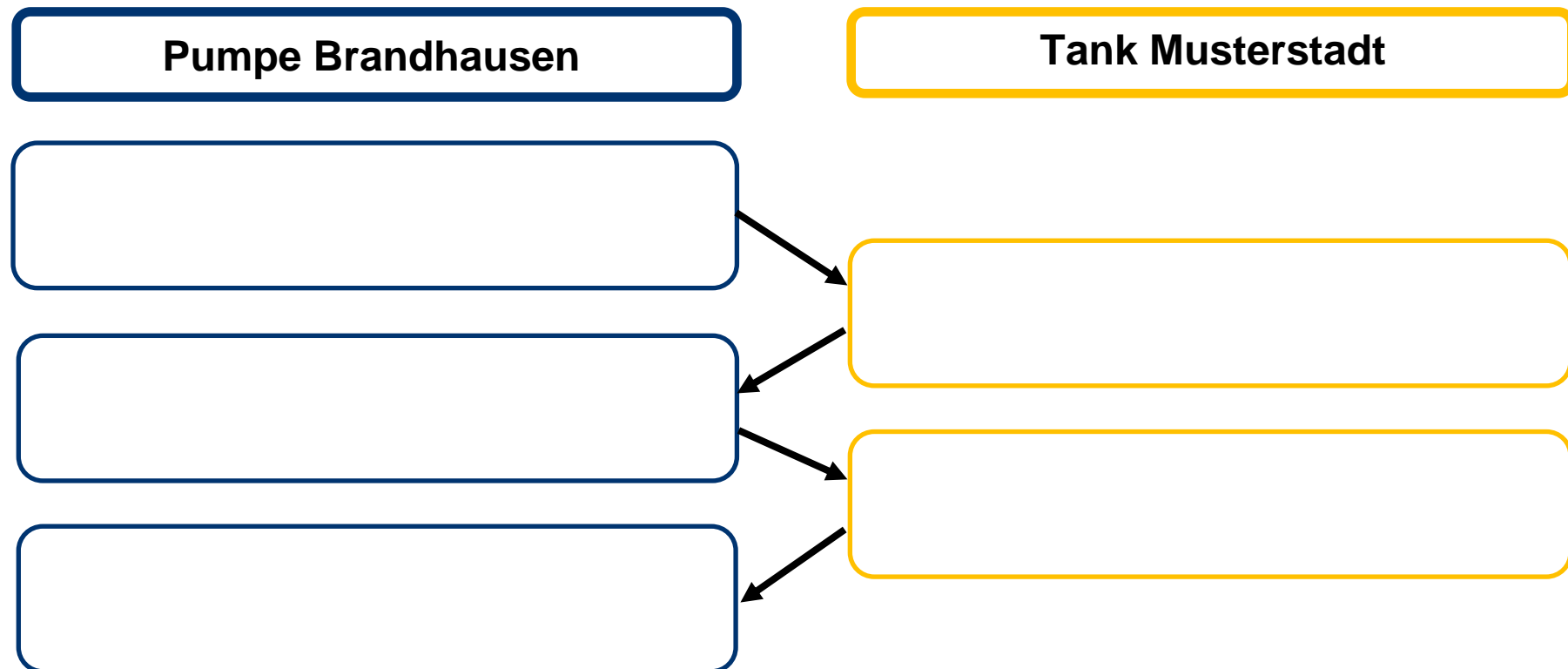
Ergänze für die jeweiligen Fahrzeugtypen und Geräte den richtigen Funkrufnamen:

Bezeichnung	Funkrufname
Hilfeleistungsfahrzeug 1 (HLF 1)	
Hilfeleistungsfahrzeug 2 (HLF 2)	
Hilfeleistungsfahrzeug 3 (HLF 3)	
Rüstlöschfahrzeug	
2. Handfunkgerät	
Versorgungsfahrzeug	
Vorausrüstfahrzeug	
Bereichsalarmzentrale / Landeswarnzentrale	

Einfaches Funkgespräch

6

Entwickle ein einfaches Funkgespräch zwischen „Pumpe Brandhausen“ und „Tank Musterstadt“. (Abfrage Standort und Hörbarkeit)

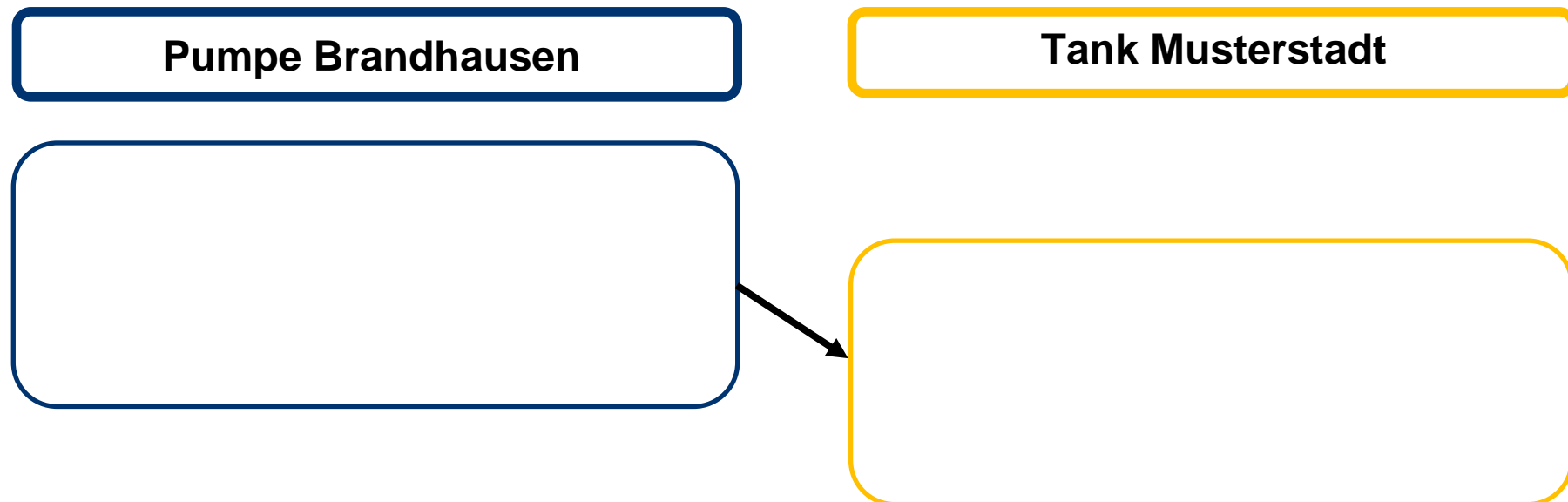


- Wann wird das einfache Funkgespräch angewendet?

Eingespielter Funkverkehr

7

Entwickle ein Funkgespräch im eingespieltem Funkverkehr von „Pumpe Brandhausen“ an „Tank Musterstadt“. Du meldest, dass du die Brandbekämpfung begonnen und die Wasserversorgung vom Hydrant hergestellt hast.



- Wann wird der eingespielte Funkverkehr angewendet?

Funkverkehrsregeln

8

	Richtig	Falsch
Funkgeräte müssen im Einsatz immer besetzt sein.		
Habe ich bei der Durchgabe eines Funkspruchs einen Fehler gemacht, berichtige ich mit „Ich korrigiere“.		
Die Höflichkeitsformen „Bitte“ und „Danke“ müssen in jedem Funkgespräch vorkommen.		
Ein laufendes Funkgespräch darf ich immer unterbrechen.		
„Achtung Spruch“ bedeutet, dass die Gegenstelle das folgende Funkgespräch inhaltlich schriftlich festhalten muss.		
Habe ich einen Funkspruch nicht verstanden, kann ich es erneut anfordern mit „nochmals sagen“.		
Ein Funkspruch endet mit „Kommen“, oder „Ende“.		

Buchstabieren, Ziffern und Zahlen

9

Wie werden die nachfolgenden Informationen innerhalb eines Funkgesprächs richtig weitergegeben?

Adresse: Mitterhofgasse 15/3/1

Telefonnummer: 02272 / 9005 17 377

Datum, Uhrzeit: 01.04.2024, 18:35 Uhr

Handfunkgeräte MTP850 / MTP850S 10

Ordne die Tasten am Funkgerät richtig zu!

Rückstellen auf
Heimat-Hauptgruppe

Sprechtaste

Wechsel TMO / DMO



Lautstärkeregler /
Gruppenwahlschalter

Lautsprecher Ein /
Aus

Ein / Aus - Taste

Quelle: NÖ FSZ

Handfunkgerät MTP3550

Ordne die Tasten am Funkgerät richtig zu!

11

Rückstellen auf
Heimat-Hauptgruppe

Gruppenwahlschalter

Sprechtaste

Wechsel TMO / DMO



Lautstärkereglern

Ein / Aus - Taste

Quelle: NÖ FSZ

Fahrzeugfunkgerät MTM800 / MTM5400

Ordne die Tasten am Funkgerät richtig zu!

Ein / Aus - Taste

Lautstärkeregler /
Gruppenwahlschalter



Quelle: www.noe122.at

Wechsel TMO / DMO

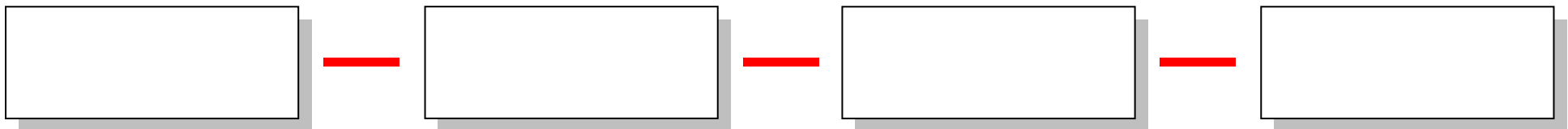
Rückstellen auf
Heimat-Hauptgruppe

Funkgespräche

13

- Welche Eigenschaften sollte ein Funkgespräch haben?

- Eine einfache Merksregel für den Funker lautet (4 Punkte):



Four empty rectangular boxes are arranged horizontally, connected by red dashes. Each box is intended for a single word or short phrase, forming a mnemonic rule for radio communication.

Statusmeldungen ELKOS

14

Welche Ziffern-Taste drückst du am Funkgerät um die jeweilige Statusmeldung abzusetzen?

Ziffer	Statusmeldung
	Sprechwunsch
	Am Einsatzort eingetroffen (AE)
	Ausgerückt (AG)
	Eingerückt (EG)

Einsatzende

15

Was musst du **nach der Benützung** eines Funkgerätes bei einem Einsatz, einer Übung, oder sonstigen dienstlichen Tätigkeit beachten?

-
-
-
-
-